Biocalce Muratura

Diffusionsoffener Mörtel auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL 3.5 für Lagerfugen und Hinterfüllungen im Mauerwerk.



Biocalce Muratura ist ein Mörtel der Klasse M5, der speziell für Bau, Sanierung und Auszwickelung von Trag- und Ausfachungsmauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff und Stein sowie Mischmauerwerk bestimmt ist.

1. Zementfrei und für historische Restaurierungen geeignet
2. Weiterentwickelte puzzolanische Eigenschaften dank Min3Ra Technology
3. Klasse M5 gemäß DIN EN 998-2
4. Lange Verarbeitungs- und Nachbesserungszeit beim Verlegen der Blöcke
5. Reduziert Formaldehyd (ISO 16000-23)
6. Bakteriostatisch und fungistatisch (ISO 846 A/B/C)
7. Innen- und Außenbereich

kerakoll

Anwendungsbereich

→ **Einsatzbereiche**
Diffusionsoffene Konstruktion und Sanierung sowie Ausfüllen von tragendem und ausgefachtem Mauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff, Stein sowie Mischmauerwerk im Innen- und Außenbereich.
Biocalce Muratura eignet sich besonders als Mörtel für Bau, Renovierung und Sanierung im Bereich Gesundes Bauen (Edilizia del Benessere), da es die Einhaltung der grundlegenden Kriterien Offenporigkeit, Hygroskopizität und Diffusionsoffenheit gewährleistet, die wesentlich für die Schaffung eines gesunden Raumklimas sind.
Biocalce Muratura eignet sich für den Wiederaufbau im Rahmen der historischen Restaurierung, wo die Wahl traditioneller Inhaltsstoffe, wie Naturkalk, Konservierungsmaßnahmen ermöglicht, bei denen bestehende Strukturen und Originalmaterialien respektiert werden.

Nicht anwenden auf verschmutzten, nicht tragfähigen und staubenden Unterlagen oder bei interstitiellem Salzgehalt.

Anwendungshinweise

→ **Vorbereitung der Untergründe**
Das Mauerwerk muss sauber und tragfähig sowie frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Antike Mauern müssen von Rückständen vorheriger Bearbeitungen (Putz, alte Glättschichten etc.) oder interstitiellen Salzausblühungen, die die Haftung beeinträchtigen können, sorgfältig gereinigt werden. Losen Mauermörtel zwischen den Mauersteinen entfernen. Biocalce Muratura mittels Fugeisen und/oder Vierung einbringen, um fehlende Mauerwerksteile wiederherzustellen, sodass eine ebene Fläche geschaffen wird. Die Untergründe sind vor dem Wiederaufbau mit Biocalce Muratura stets anzufeuchten.

→ **Vorbereitung**
Biocalce Muratura wird zubereitet, indem ein 25 kg Sack mit ca. 4,4 Liter sauberem Wasser vermengt wird. Die Masse wird hergestellt, indem das Wasser in einen Behälter gegeben und das Pulver nach und nach dazugemischt wird. Das Mischen kann in der Mörtelmischmaschine, im Mörtelkübel (manuell oder mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl) oder mit dem Zwangsmischer erfolgen, bis eine klumpenfreie, homogene Masse entsteht. Das zubereitete Produkt vollständig aufbrauchen; Reste dürfen bei darauffolgenden Mischvorgängen nicht wieder verwendet werden. Das Produkt an einem Ort lagern, der vor Hitze und Kälte geschützt ist. Das Anmachwasser darf weder zu kalt noch zu heiß sein.
Die Qualität des Mörtels wird schon durch die Zugabe geringster Dosen Zement beeinträchtigt.

→ **Anwendung**
Biocalce Muratura wird einfach mit einer Kelle wie ein herkömmlicher Mörtel aufgetragen oder mit einer Einstreichmaschine, die mit einer Mörtelpumpe verbunden ist.
Die Untergründe sind vor dem Wiederaufbau mit Biocalce Muratura stets anzufeuchten.
Den Mörtel mit der Kelle aufziehen und das Verlegebett formen. Das Bauteil einsetzen, leichte Kreisbewegungen bis zur richtigen Positionierung in Richtung und Höhe ausführen und den überschüssigen Mörtel an der Vorderseite der Mauer mit der Kelle entfernen.

→ **Reinigung**
Das Reinigen der Werkzeuge erfolgt nur mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

Weitere Hinweise

→ **Das vollständige Erhärten des Mörtels abwarten, bevor die tragenden Mauern belastet werden. Die Mauersteine vor dem Einsetzen befeuchten. Stets ein volles Verlegebett herstellen, so dass der Mörtel in der Korrekturphase aus den Fugen austritt. Überschüssiger Mörtel wird an der Mauerflucht mit der Kelle entfernt.**

→ **Biocalce Muratura ist ein Produkt aus hydraulischem Naturkalk ohne Farbpigmentierung, daher können die Farbtöne bei unterschiedlichen Produktchargen variieren.**

→ **Da es sich um ein mineralisches Produkt handelt, variiert die Farbe des erhärteten und getrockneten Mörtels je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Witterungsbedingungen bei der Anwendung.**

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



** Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).*

Ausschreibungstext

Diffusionsoffene Konstruktion und Auszwickelung von Mauerwerk aus Ziegel, Backstein, Tuff und Naturstein im Innen- und Außenbereich mit einem diffusionsoffenen Mörtel auf Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3.5, wie Biocalce Muratura von Kerakoll.
Zertifizierte Leistungsmerkmale des Mörtels: Der Mörtel verfügt über eine CE-Kennzeichnung nach DIN EN 998/2 – G/M5, anfängliche Scherfestigkeit ≥ 0,15 N/mm² nach DIN EN 1052-3, kapillare Wasseraufnahme < 0,7 kg/(m² · min 0,5) nach DIN EN 1015-18, Brandklasse A1, Emission flüchtiger organischer Substanzen EC1 Plus, zertifiziert nach GEV-Emicode, bakteriostatisch und fungistatisch gemäß ISO 846 A/B/C, trägt zur Reduzierung von Formaldehyd gemäß ISO 16000-23 bei, erfüllt die CAM-Anforderungen (Mindestumweltkriterien) der Abschnitte 1.3.2, 2.6.3, 3.2.4, 2.1.2, 2.6.6, 2.3.17, 2.5.4, 2.4, 2.4.1, 3.2.6 und 3.2.2 des italienischen Ministerialdekrets vom 24.11.2025, mit Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025:2006 und DIN EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021. Die Anwendung kann manuell oder maschinell erfolgen.
Verbrauch Biocalce Muratura: ca. 1,7 kg/dm³.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Mörtelart	Mauermörtel mit garantierten Leistungen für allgemeine Einsatzbereiche (G) zur Anwendung im Außenbereich bei tragendem Mauerwerk	EN 998-2
Chemische Natur des Bindemittels	Hydraulischer Naturkalk NHL 3.5	EN 459-1
Sieblinie	0 – 2,5 mm	EN 1015-1
Rohdichte des Pulvers	≈ 1,46 kg/dm³	UEAtc
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstelldatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 4,4 l / 1 Sack 25 kg	
Konsistenz des Frischmörtels	≈ 178 mm	EN 1015-3
Rohdichte des Frischmörtels	≈ 2,02 kg/dm³	EN 1015-6
Rohdichte des erhärteten getrockneten Mörtels	≈ 1,82 kg/dm³	EN 1015-10
pH-Wert der Masse	≥ 12	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Verbrauch	≈ 1,7 kg/dm³	

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungsmerkmale für den Wohnkomfort			
VOC – Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen			
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode		Zert. GEV 2750/11.01.02
Reduzierung von Formaldehyd – ISO 16000-23			
Das Produkt trägt zur Reduzierung von Formaldehyd bei			
Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft *			
	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	148 µg m²/h	+54%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	221 µg m²/h	+36%	JRC-Methode
Formaldehyd	5015 µg m²/h	n. a.	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO_2)	30 mg m²/h	+40%	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	16 mg m²/h	+14%	JRC-Methode

* Tests intern nach einer in Zusammenarbeit mit dem JRC entwickelten Prüfmethode durchgeführt: Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA, Italien) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu zementärer Standard-Spachtelmasse (3 mm).

HIGH-TECH

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen nach DIN EN 998-2	Leistungsmerkmale
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 1015-11	Referenzklasse	M5
Anfängliche Scherfestigkeit	EN 1052-3	Tabellarischer Wert	≥ 0,15 N/mm²
Kapillare Wasseraufnahme	EN 1015-18	Kategorie	< 0,7 kg/(m² · $min^{0,5}$)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (µ)	EN 1015-19	erklärter Wert	15 ≤ µ ≤ 35
Chloridgehalt	EN 1015-17		≤ 0,05% Cl
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10,\,dry}$)	EN 12667	Tabellarischer Wert	0,82 W/mK
Spezifische Wärmekapazität (Cp)	gemessen mit Wärmeaustauschkalorimeter		1,72 (10^6 J/m³K)
Dauerhaftigkeit (Frost-Tau-Wechsel)	998-2		Bewertung auf Basis der am vorgesehenen Verwendungsort des Mörtels geltenden Vorschriften
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

→ National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
→ Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
→ Die Mauersteine und Untergründe vor dem Auftragen befeuchten
→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Kerakoll Quality System ISO 9001 CERTIFIED IT10/0327
Kerakoll Quality System ISO 45001 CERTIFIED 18586-I

Diese Informationen wurden im Oktober 2026 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.

Kerakoll Spa
via dell'Artigianato 9
41049 Sassuolo - MO

+39 0536.816.511
info@kerakoll.com

www.kerakoll.com